

Alte Heidekirchen

Länge: 39,50 km

Tourbeschreibung

Sehenswürdigkeiten: Wassermühle in Sudermühlen, Wildpark Lüneburger Heide, Haus der Natur in Döhle.

Für diese Strecke sollte etwas Kondition vorhanden sein: es gibt einige kräftige Steigungen und viele nicht befestigte Wege, Rennräder mit schmalen Reifen sind für die Heidewege nicht geeignet! Außer der sportlichen Herausforderung bietet die Tour eine sehr abwechslungsreiche Landschaft mit Wald, Wiesen und Heideflächen. Auch Kulturinteressierte kommen auf ihre Kosten. Lohnend ist ein Besuch der Kirchen in Egestorf und Undeloh. Beide sind wegen ihres romantischen Aussehens mit den abseits stehenden hölzernen Glockentürmen beliebte Hochzeitskirchen. Darüber hinaus war die St.-Stephanus-Kirche in Egestorf Wirkungsstätte von Pastor Bode, der maßgeblich zum Erhalt der Heidelandschaft beigetragen hat. Ein Denkmal gegenüber der Kirche erinnert an den Heidepastor und sein Werk. In den Sommermonaten finden sonntags abwechselnd in Egestorf und Undeloh Kammermusik-Konzerte unter dem Motto "Musik in alten Heidekirchen" statt, die inzwischen überregional bekannt sind.

Streckenverlauf: Vom Kirchenvorplatz aus folgen wir dem Sudermühler Weg, eine Asphaltstraße, die im Wald ein kurzes Stück von einer alten gepflasterten Heidestraße unterbrochen wird. Wir erreichen Sudermühlen mit seinem hübschen Mühlteich. Am Parkplatz rechts, im Auetal entlang nach Sahrendorf, wo wir an der Gabelung "Studtmann's Gasthof" rechts nach Schätzendorf abbiegen. Hier radeln wir vor dem "Degenhof" rechts den asphaltierten Botenberg hinauf, wo man einen herrlichen Blick in das Auetal hat. Am Ende des befestigten Weges biegen wir links ab, fahren immer geradeaus und erklimmen auf dem befestigten Weg den Ahrberg (145 m). Wir genießen nun die lange Abfahrt zur Straße Garlstorf-Nindorf, an der wir links fahren. Hinter dem Wildpark Lüneburger Heide biegen wir rechts ab. Nach ca. 1,5 km fahren wir links in die Kirschenallee nach Hanstedt hinein. An der nächsten Kreuzung links bis zur Kirche, am "Kaufhaus Dittmer" links in die Rathausstraße, dann links in die Schlossstraße, die uns (zunächst asphaltiert, dann befestigt) nach rund 4 km nach Ollsen führt. Wir biegen links in die Durchgangsstraße ab und nach etwa 200 m rechts in den Forstweg. Zunächst steigt der Weg im Wald stark an, dann geht es lange Zeit abwärts. In Undeloh stoßen wir direkt auf die St.-Magdalenen-Kapelle, an der wir Richtung Wilsede der Wilseder Straße folgen, die uns direkt in den Naturschutzpark führt. Am Ende des Waldes biegen wir rechts ab, nach ca. 1,5 km links zunächst in Richtung Wilsede, jedoch am Waldrand wieder recht über einen idyllischen Weg durch große

Wacholderbestände zum Wilseder Berg (169 m), der nicht mit dem Fahrrad befahren werden darf. Die Besteigung zu Fuß lohnt aber, denn bei klarem Wetter können wir hier einen der herrlichsten Rundblicke in der Lüneburger Heide genießen. Wir verlassen den Berg Richtung Feuerwachturm und radeln abwärts, dem Findling "Heidemuseum" folgend, nach Wilsede. Wir lassen den Gasthaus "Heidemuseum" auf unserer linken Seite, fahren an einem Schafstall vorbei und durch einen alten Buchenbestand über die Döhler Fuhren und den Wilseder Weg nach Döhle. Im Ort radeln wir geradeaus zum "Haus der Natur", das besonders für Kinder ein lehrreiches Erlebnis ist. Nun fahren wir wieder rund 200 m zurück und biegen rechts in den Egestorfer Kirchweg (etwas sandiger Rad- und Wanderweg) ein, über den wir wieder unseren Ausgangspunkt erreichen.

Urheber: Landkreis Harburg

Beschilderung

Die Tour ist ausgeschildert.
Nummer 25

Position

N 53° 11.58503', E 010° 03.75798'

Alte Heidekirchen

Länge: 39,50 km

